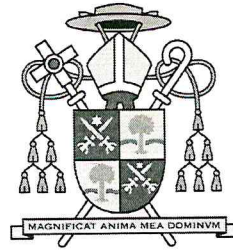


Herrn Pfarrer Andreas Rose  
Herrn Hans-Joachim Waibel  
Herrn Markus Geisbauer  
Pfarrei St. Medardus  
Jokuschstraße 12  
58511 Lüdenscheid



Dr. Franz-Josef Overbeck  
**BISCHOF VON ESSEN**

Burgplatz 2  
45127 Essen  
Telefon 0201.2204-201  
Telefax 0201.2204-202  
ruhrbischof@  
bistum-essen.de

[www.bistum-essen.de](http://www.bistum-essen.de)

3. April 2018

## **Bestätigung des Votums der Pfarrei St. Medardus Lüdenscheid**

Sehr geehrter Herr Pfarrer Rose,  
sehr geehrter Herr Waibel,  
sehr geehrter Herr Geisbauer,

Sie haben am 19. Dezember 2017 ein Pfarreientwicklungskonzept (Votum) jeweils durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand beschlossen und verabschiedet. Darin haben Sie mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in einem partizipativen und transparenten Pfarreiprozess – u.a. in acht „Denkfabriken“ und einer Fragebogenaktion – pastorale Perspektiven und Handlungskonzepte entwickelt.

Das vorliegende Votum dokumentiert, dass Sie den Lebensraum der Menschen angesichts der flächenmäßig großen Ausdehnung Ihrer Pfarrei wahrgenommen und bei Ihrer Perspektivplanung berücksichtigt haben.

Ich kann Ihnen – zusammen mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat – eine solide Konzeption attestieren. Stellvertretend für die Koordinierungsgruppe, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes, des Pastoralteams und viele weitere Mitwirkende, danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihre Arbeit!

Ihr erklärtes Ziel ist es, das kirchliche Leben in Lüdenscheid, das sich zur Zeit bereits auf drei von fünf Kirchenstandorten (St. Josef und Medardus, St. Petrus und Paulus, Maria Königin) konzentriert, zukünftig auf einen Standort zu konzentrieren. Neben einem Kirchengebäude sollen dort Räume für Gemeindegruppen und die Jugend lokalisiert sein, aber auch solche, die in die Stadt hinein ausstrahlen (KÖB, Begegnungs-Café).

Zu dieser Perspektive ermutige ich Sie ausdrücklich! Zugleich bitte ich Sie darum, angesichts der Tragweite der noch offenen Entscheidung über den zentralen Standort in einem weiterhin transparent gestalteten Prozess eine Entscheidung herbeizuführen. Die Aufgabe von Standorten und die Konzentration auf einen Standort bedarf einer guten Kommunikation und Vermittlung – auch über die Gremien der Pfarrei hinaus. Bitte widmen Sie dieser wichtigen Aufgabe die nötige Aufmerksamkeit, damit die noch zu treffende Standortentscheidung eine möglichst breite Akzeptanz erhält. Im weiteren Verlauf des Entwicklungspro-

zesses Ihrer Pfarrei kommt es darauf an, jene Menschen mit zu nehmen, die sich durch die Veränderungen besonders betroffen sehen.

Daher ist es sicher ratsam, den Kirchenvorstandsbeschluss, eine Standortentscheidung bis Ende Juni 2018 herbeizuführen, aufzuheben und den Entscheidungsprozess sorgfältig und in einem angemessenen Zeitrahmen zu planen und durchzuführen. Darum bitte ich Sie sehr. Das Ergebnis Ihrer Entscheidung bitte ich mir sodann mitzuteilen, damit ich Ihre Entscheidung abschließend bestätigen kann.

Auch möchte ich Sie dazu ermuntern, mögliche Nachfolgenutzungen für die aufzugebenden Standorte zu entwickeln und mit den Verantwortlichen im Bischöflichen Generalvikariat zu beraten.

Ebenso bitte ich Sie, neben dem Ausbau der Kontakte zu den Nachbarparreien weiterhin die Möglichkeiten eines gemeinsamen christlichen Zeugnisses in ökumenischer Zusammenarbeit zu bedenken und dazu möglichst konkrete Projekte anzustreben.

Bitte informieren Sie – soweit noch nicht geschehen – Herrn Bürgermeister Dzewas wie auch die Leitungen der evangelischen Gemeinden im Bereich Ihrer Pfarrei über die vereinbarten Perspektiven Ihrer Pfarreientwicklung. In Abstimmung mit Herrn Kreisdechant Schnell sollte eine entsprechende Information auch an Herrn Landrat Gemke erfolgen.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum zum **Ende des Jahres 2020** einen ersten **Bericht zum Stand der Umsetzung** zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!

Mit heyl. Grüßen

